



## DREI PORTRÄTS

**Sprachniveau:**

B2/C1

**Zeitungsumfang:**

2 Unterrichtsstunden (wenn möglich 1 Doppelstunde)

**Lernziele:**

- Schüler können
- einen Film global verstehen
  - aus den Filmen für S besonders relevante Informationen entnehmen und verschriftlichen
  - das Wesentliche aus den Filmen zusammenfassen und mit eigenen Worten wiedergeben
  - Aufgaben zu den Filmen in Gruppen lösen
  - die Ergebnisse der Gruppenarbeit in neuen Gruppen (Expertengruppen) individuell präsentieren
  - nach thematischen Gesichtspunkten ein Plakat erstellen

**Filme:**

Leni Binder/Rumänien, Irene Pîrvu/Rumänien, Manuela Leibig/Polen

**Erste Unterrichtsstunde**

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
1	<p>L erklärt die Aufgabe: <i>Bildet 3 Gruppen. Wählt jeweils einen Porträtfilm, schaut ihn an und löst dazu nacheinander die Aufgaben 1-4 auf dem passenden AB. Bespricht die Ergebnisse untereinander.</i></p> <p><u>Anmerkung 1:</u> Im Idealfall arbeiten die Gruppen in getrennten Räumen. Sonst bietet sich an, mit Handys und Kopfhörern zu arbeiten.</p> <p><u>Anmerkung 2:</u> S können die Filme so oft wie nötig anschauen.</p>	<p>Filme Leni/Irene/Manuela; AB1.1/1.2/1.3./ Aufgabe 1-4</p>	<p>PL</p>
2	<p>S sehen sich ihren Film an und lösen auf dem passenden AB die Aufgabe 1.</p> <p><u>Gruppe Leni/Irene/Manuela:</u> <i>Was erfährt ihr über Leni Binder/Irene Pîrvu/Manuela Leibig (Herkunft, Sprache, Ausbildung, Geburtsort, Wohnort usw.)? Haltet die Informationen stichwortartig fest.</i></p>	<p>Filme Leni/Irene/Manuela; AB1.1/1.2/1.3./Aufgabe 1; Laptop; Beamer; Lautsprecherboxen; Alternativ: Handys mit Kopfhörern</p>	<p>arbeitsteilige Gruppen PA</p>



## Erste Unterrichtsstunde

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
3	S lösen die Aufgabe 2 jeweils für ihren Film.  <u>Gruppe Leni:</u> <i>Was sagt Leni zu ihrer Identität? Ergänzt die Sätze.</i> <u>Gruppe Irene:</u> <i>Als was sieht sich Irene? Ergänzt die Sätze.</i> <u>Gruppe Manuela:</u> <i>Was sagt Manuela zu ihrer Identität? Ergänzt die Sätze.</i>	Filme Leni/Irene/Manuela; AB1.1/1.2/1.3./Aufgabe 2; Laptop; Beamer; Lautsprecherboxen; Alternativ: Handys mit Kopfhörern	arbeitsteilige Gruppen
4	S bearbeiten die Aufgabe 3 jeweils für ihren Film.  <u>Gruppe Leni:</u> <i>Was bedeutet Heimat für Leni? Schreibt auf, was sie sagt.</i> <u>Gruppe Irene:</u> <i>Was sagt Irene zur Mentalität ihres Heimatlandes? Schreibt auf, was sie sagt.</i> <u>Gruppe 3:</u> <i>Was bedeutet Heimat für Manuela? Schreibt auf, was sie sagt.</i>	Filme Leni/Irene/Manuela; AB1.1/1.2/1.3./Aufgabe 3; Laptop; Beamer; Lautsprecherboxen; Alternativ: Handys mit Kopfhörern	arbeitsteilige Gruppen
5	S lösen die Aufgabe 4. <u>Gruppe Leni:</u> <i>Wie und wo sieht Leni ihre Zukunft? Warum? Fasst kurz zusammen.</i> <u>Gruppe Irene:</u> <i>Warum ist Irene nach Rumänien zurückgekommen? Warum möchte sie dort bleiben? Fasst kurz zusammen.</i> <u>Gruppe Manuela:</u> <i>Was sagt Manuela über ihre Zukunft? Was möchte sie machen? Fasst kurz zusammen.</i>	Filme Leni/Irene/Manuela; AB1.1/1.2/1.3./Aufgabe 4; Laptop; Beamer; Lautsprecherboxen; Alternativ: Handys mit Kopfhörern	arbeitsteilige Gruppen
6	L verteilt die LB. S vergleichen ihre Ergebnisse mit denen auf dem LB. Fragen werden im Plenum geklärt.	ausgefüllte AB1.1/1.2/1.3; LB1.1/1.2/1.3	EA PL



Zweite Unterrichtsstunde

Schritt	Inhalt	Material	Sozialform
1	L bildet Expertengruppen: Jeweils ein/e S aus den drei Gruppen bilden eine Kleingruppe. S stellen einander gegenseitig ihre Person vor (Aufgabe 1). Dabei stützen sie sich auf die Informationen auf dem AB und LB.	AB1.1/1.2/1.3 Aufgabe 1; LB1.1/1.2/1.3	Expertengruppen
2	Die Aufgaben 2-4 werden im Plenum besprochen. L moderiert.	AB1.1/1.2/1.3 Aufgaben 2-4; LB1.1/1.2/1.3	PL
3	Jede Gruppe (Leni, Irene, Manuela) gestaltet mit Hilfe der ausgefüllten Arbeitsblätter ein Plakat zu ihrer Person (Biographie, Heimat, Mentalität, Identität, Zukunft).  <u>Alternativ:</u> Die Gruppen gestalten das Plakat jeweils zu einem thematischen Schwerpunkt: a) Biographie b) Heimat, Mentalität, Identität c) Zukunft Die Themen werden ausgelost. Die Aufgabe an alle drei Gruppen lautet: <i>Was meinen die Personen zum jeweiligen Thema?</i>	AB1.1/1.2/1.3; LB.1/1.2/1.3; Plakatpapier; dicke Stifte	GA
4	S schreiben Kärtchen zu <u>einer</u> der folgenden Fragen: <i>Was nimmst du aus den Filmen für dich mit?</i> <i>Was hat dich besonders beeindruckt?</i> <i>Was hat dich besonders zum Nachdenken angeregt?</i>  <u>Anmerkung:</u> Pro Kärtchen ein Gedanke, stichwortartig, gut lesbar.	Kärtchen; dicke Stifte	EA
5	S lesen ihre Kärtchen vor und kommentieren sie, wenn nötig. L moderiert. Die Kärtchen werden nacheinander auf die Plakate geklebt.  <u>Weiterführende Idee:</u> Je nach Zeit und Interesse kann L ein Plenumsgespräch zum Thema <i>Was bedeutet Heimat für dich?</i> initiieren.  <u>Anmerkung:</u> Das Gespräch kann je nach Kenntnisstand der S auch in der Muttersprache geführt werden.	Kärtchen; Plakate; Blu-tack oder Klebestifte	EA und PL  PL